

**ESCURSIONI
WANDERUNGEN**

valposchiavo
a 360°

rund um die
valposchiavo

“Wir sind jetzt
in den Bergen,
und die Berge
sind in uns.”

- JOHN MUIR

Ora siamo nelle montagne
e le montagne sono dentro di noi.
JOHN MUIR





"L'acqua limpida dei torrenti, l'aria pura, la natura incontaminata ricca di laghi e boschi... Questa è la Valposchiavo che vi farò scoprire durante la settimana sui sentieri in alta quota."

"Das klare Wasser der Bäche, die reine Luft, die unberührte Natur mit ihren vielen Seen und Wäldern... Das ist die Valposchiavo, die ich Sie während einer Woche auf den Höhenwegen entdecken lasse."

ROMEO LARDI

Guida escursionistica / Wanderleiter
SWL-ASAM-BAW-BWL-ESG





escursionisti ben allenati
Wanderer mit guter Kondition

01 OSPIZIO BERNINA - ALP GRÜM

▲ ↑ 238 m ↓ 404 m
↔ 6 km ⌚ 3 h

02 ALP GRÜM - SELVA

▲ ↑ 825 m ↓ 1470 m
↔ 18 km ⌚ 6 h

03 SELVA - PASS DA CANCIAN

▲ ↑ 1290 m ↓ 1290 m
↔ 15 km ⌚ 6 h

04 SELVA - PIAZZ - SAN ROMERIO
TRANSFER CAVAIONE - VIANO

▲ ↑ 1243 m ↓ 1088 m
↔ 15 km ⌚ 6 h

05 SAN ROMERIO - ALBERTÜSC

▲ ↑ 624 m ↓ 351 m
↔ 7.5 km ⌚ 3 h

06 ALBERTÜSC - LUNGACQUA

▲ ↑ 1270 m ↓ 1400 m
↔ 14 km ⌚ 6 h

07 LUNGACQUA - FORCOLA DI LIVIGNO

▲ ↑ 1326 m ↓ 1049 m
↔ 15 km ⌚ 6 h

08 FORCOLA DI LIVIGNO - OSPIZIO BERNINA

▲ ↑ 238 m ↓ 404 m
↔ 6 km ⌚ 3 h

▲ dislivello | Höhendifferenz
↔ distanza | Distanz
⌚ durata | Wanderzeit



ROMEO LARDI
GUIDA ESCURSIONISTICA
WANDERLEITER
SWL-ASAM-BAW-BWL-ESG

Via dal Cavresc 13
CH-7746 Le Prese
+41 79 333 26 48
info@romeolardi.ch
romeolardi.ch



IMBACH


viaggi
la vacanza che vuoi

Rund um Valposchiavo in 8 Etappen

8 Tage: CHF 1980 (Einzelzimmerzuschlag: CHF 140)

INBEGRIFFENE LEISTUNG

Vollpension ab Abendessen des ersten Tages bis Mittagessen des letzten Tages (Mittagessen: in Restaurant oder Lunchpaket) – sechs Übernachtungen in Qualitätshotel (Hotel Alp Grüm/Hotel Croce Bianca), eine Übernachtung in San Romerio (Berghütte) – Wanderleitung durch diplomierten SWL – Wanderleiter auf der ganzen Route – Vorgesehene Transfers – Gebühren

BEMERKUNGEN

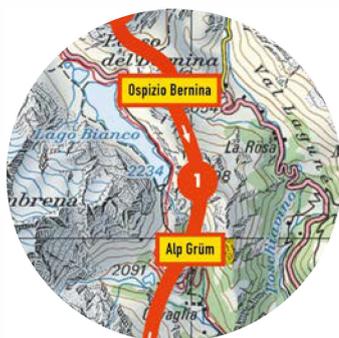
- Obwohl keine besonderen Schwierigkeiten bestehen, ist dieses Programm nur für gut trainierten Wanderer empfohlen, da zahlreiche Auf und Abstiege und Tagesetappen bis zu 6 Std. vorgesehen sind.
- Persönliches Gepäck: wird nachtransportiert. Wanderung nur mit Tagesrucksack! Kein Gepäcktransport nach San Romerio (4. auf 5. Tag)
- Sportlichkeit und Toleranz sind unentbehrliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Trekking. Kleine Gruppengrösse / 8 – 12 Teilnehmer
- Hotels und Berghütten wurden speziell ausgewählt und bieten herzliche Gastfreundschaft.

Das Valposchiavo in 360 Grad

Die sonnige Valposchiavo liegt in den Rhätischen Alpen, ganz im Südosten des Kantons Graubünden. Von den Gletschern des Bernina erreicht man nach wenigen Kilometern die Weinberge und Kastanienhaine des unteren Tales und des Veltlins. Es ist ein einmaliges Wandergebiet dank einer kontrastreichen Topographie und einem dichten Netz von sehr gut markierten Wanderwegen. Das Wasser der Bäche ist klar, die Luft rein, die Natur noch unbelastet und reich an Seen und Wäldern. Von Mai bis Oktober ist das Klima mild.

Unsere gründlichen territorialen Kenntnisse erlauben es uns, mit Ihnen in einer Woche die Valposchiavo auf Höhenwegen vollständig zu umrunden, mit Übernachtungen in vom Massentourismus noch unberührten Hütten/Hotels und Berghäusern.

UNSER AUSFÜHRLICHES PROGRAMM



1. TAG/SONNTAG

INDIVIDUELLE ANREISE; BERNINA HOSPIZ – ALP GRÜM (CA. 6 KM/3 STD.)

Treffpunkt der Teilnehmer ist am Nachmittag bei der Bahnstation Bernina Hospiz (2253 m). Parkplätze befinden sich etwas oberhalb der Station bei den Hotels an der Pass-Strasse. Nach der Begrüssung durch unseren Wanderleiter folgen wir dem Weg dem Lago Bianco entlang bis zu seinem südlichen Ende und von dort stufenweise zur Alp Grüm (2091 m) hinunter. Hier kann man die herrliche Aussicht auf Valposchiavo und den Piz Palü mit seinem Gletscher geniessen.

Nachtessen und Übernachtung in Alp Grüm!



2. TAG/MONTAG

ALP GRÜM – SELVA (CA. 18 KM/6 STD.)

Nach dem Verlassen der Alp Grüm führt der Wanderweg - das Bahntrasse überquerend - in kurzer Zeit zur Alpe Palü (1924 m) mit dem Stausee. Wir überqueren den Damm und steigen durch Tannenwälder auf einem bequemen Weg nach Cavaglia (1693 m) ab. In Cavaglia besuchen wir den Gletschergarten und machen auch unseren Mittagshalt.

Der Gletschergarten bietet einen schönen Ausblick. Am Nachmittag geht es weiter mit zahlreichen kleinen Auf- und Abstiegen nach Selva. Dort werden wir abgeholt und mit dem Kleinbus hinunter nach Poschiavo geführt.

2 Übernachtungen im Hotel Croce Bianca.



3. TAG/DIENSTAG

SELVA – PASS D'UR – PASS DA CANCIAN – QUADRADA – SELVA (CA. 15 KM/6 STD.)

Mit dem Kleinbus fahren wir wieder nach Selva hoch und setzen unsere Tour fort. Die ideale Etappe um ein wenig bewanderter Teil der Valposchiavo kennen zu lernen. Nachdem wir Quadrada erreicht haben, führt unser Weg in stetem Auf und Ab zur Alp Ur. Über den Pass d'Ur machen wir einen kurzen Abstecher nach Italien und kehren aber kurz darauf über den Pass da Cancian wieder in die Schweiz zurück. Für die Aufstiegsanstrengungen werden wir aber beim Abstieg zur Alp Cancian mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Im leichten Abstieg durch ausgedehnten Weiden via Alp Cancian und Alp Quadrada geht es zurück nach Selva. Ab Selva fahren wir zurück nach Poschiavo.



4. TAG/MITTWOCH

SELVA – TORN – PASSO DELLE TRE CROCI – LI PIANI – PESCIA BASSA – CAVAIONE BASTIAN (CA. 15 KM/6 STD.)

Wir setzen unsere Tour in Selva fort und erreichen über einen schönen und bequemen Waldweg das Maiensäss Torn. Wir folgen den Wegmarkierungen zum Passo delle Tre Croci. Ein steiler Anstieg führt als erstes zur Alp Mürasci (1893 m) und danach zur Alp Valüglia (2154 m). Nun führt der Weg einige hundert Meter durch steinigtes Gelände bis zum Passo delle Tre Croci (2348 m) und fällt dann bequem, ausgedehnten Weiden entlang zur Alp Li Piani (2092 m) ab. Auf halber Höhe geht man weiter zur Alpe Pescia Alta (2055 m) und hinunter zur Alp Pescia Bassa nach Cavaione Bastian. Cavaione ist das höchste ganzjährig bewohnte Dorf des Puschlavs. Ein Kleinbus fährt uns nun zum Talboden Brusio (Kreisviadukt UNESCO Welterbe) und auf der gegenüber liegenden Talseite über Viano (1281 m) nach Piazz (1678 m) bevor man zu Fuss innert 30 Min. die Hochebene von San Romerio (1794 m) erreicht. Etwas abseits der mittelalterlichen Herberge thront auf einer Anhöhe, hoch über dem Lago di Poschiavo das Kirchlein von San Romerio. Nachtessen und Übernachtung im Rifugio Alpe San Romerio.



5. TAG/MONTAG

SAN ROMERIO – BRAGA – CANAL – ALBERTÜSC (7.5 KM / 3 STD.)

Ein bequemer Weg mit ebenen Abschnitten führt uns nach Braga – Canal bis Albertüsc (2065 m), wo man einen schönen Ausblick auf die gegenüber liegende Talseite hat. Ein Kleinbus fährt uns nun ins Tal nach Poschiavo. Am Nachmittag kommen Sie in den Genuss einer Dorfführung durch Poschiavo und am Abend geniessen wir eine Puschlaver Spezialität (Pizzoccheri) im Ristorante Motrice.

3 Übernachtungen im Hotel Croce Bianca



6. TAG/FREITAG

ALBERTÜSC – FORCOLA DA SASSIGLION – MALGHERA – PASS DA SACH - LUNGACQUA (15 KM / 6 STD.)

Wir fahren wieder hoch nach Albertüsc und setzen unsere Rundwanderung fort. Dem markierten Weg inmitten von Alpweiden und steinigem Gelände zu Füßen des Piz Sassalbo folgend steigt man bis zur Forcola da Sassiglion (2542 m) auf. Hier überschreitet man von neuem die Grenze zu Italien. Nun senkt sich der Weg in sehr steilen Partien über Terrassen mit wunderschönen kleinen Seen ins obere Val Grosina. Malghera, die einzige grössere Siedlung in diesem abgelegenen Tal, besitzt ausser der Herberge und etwa 50 Ferien-Häuschen auch eine sehr schöne, der Madonna delle nevi geweihte Kirche. Von Malghera betritt man das liebliche, von zahlreichen Bächen durchzogene Val da Sacc. Die Wanderung ist lang, aber nicht anstrengend und in einer wunderschönen Umgebung. Nach einigen Stunden erreicht man das Bivacco Strambini (2301 m) von wo aus der Weg in steinigem Gelände zum Pass da Sacc (2731 m) hinauf führt. Nun haben wir den höchsten Punkt unserer Trekking-Rundtour erreicht! Von hier reicht der Blick vom darunter liegenden Val da Camp mit seinen türkisfarbenen Seen bis zu den Schneebergen der Bernina Gruppe. Ein sehr steiler Abstieg führt nun zum Lagh da Val Viola (2159 m) und dem Lagh da Saoseo (2028 m). Wenige hundert Meter trennen uns noch von der SAC-Hütte Saoseo (1985 m) in Lungacqua. Von hier fahren wir wieder mit dem Kleinbus ins Tal nach Poschiavo.



7. TAG/SAMSTAG

LUNGACQUA – FORCOLA DI LIVIGNO (15 KM / 6 STD.)

Von Lungacqua wandern wir ein kurzes Stück auf der Fahrstrasse zur Alpe Campo (2065 m). Von hier geht man weiter durch das Val Mera. Mit etwas Glück können wir hier Steinböcke oder Gämsen an den Abhängen des Corn da Camp oder des Corn da Mürasciola beobachten. Der Weg steigt nun stufenweise an und bringt uns zur Forcola da Cardan (2681 m) um danach durch Gestein und über ausgedehnte Weiden entlang dem Val Ursera die Grenze auf der Forcola di Livigno (2375 m) zu erreichen. Hier haben wir unser Tagesziel erreicht und fahren mit dem Kleinbus zurück nach Poschiavo. Wir verbringen den letzten Abend, die letzte Nacht im Hotel Croce Bianca in Poschiavo.



8. TAG/SONNTAG

FORCOLA DI LIVIGNO – OSPIZIO BERNINA (6 KM / 2 STD.)

Von der Forcola di Livigno folgt man für einige hundert Meter der Asphaltstrasse bis zur ersten Kurve und nimmt dort den Weg welcher in einem kurzen Anstieg zur Forcola da Minur (2435 m) und danach stufenweise über die ehemaligen Skipisten der Motta Bianca bis zum Lagh da la Crocetta (2307 m) und zum Berninapass führt. Gemeinsames Mittagessen und Verabschiedung. Bei der RhB-Station (2253 m) schliesst sich der Kreis unserer «360° Valposchiavo Wanderung».

Wissenswertes

ANFORDERUNGSPROFIL

Diese Wanderung ist anspruchsvoll und entspricht einer T2-Wanderung. Sehr gute Kondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Die vorgesehenen Tagesetappen haben eine reine Wanderzeit von bis zu 6 Stunden und >1000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Du bist gesund und hast eine gute Kondition. Die Wege sind nicht all zu schwierig (kurze Stellen T3). Während unseren Trekkingetappen betragen die täglichen Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden, in gemächlichem Tempo. Während des ganzen Trekkings trägst du einen Rucksack wie auf einer Tagestour in den Bergen.

Wichtig: Für die Teilnahme am Trekking sind keine alpine technischen Kenntnisse erforderlich, Trittsicherheit und Erfahrung beim Wandern sind notwendig.



UNTERKÜNFTE

HOTEL UND RESTAURANT ALP GRÜM

Bei einer Fahrt mit dem Roten Zug oder einer Wanderung, bietet das Hotel-Restaurant Alp Grüm einen bezaubernden Blick auf den Palü-Gletscher und die Schneelandschaft des Bernina Gebirges bis ins Valposchiavo und nach Italien.

HOTEL CROCE BIANCA

Geführt von der Familie Zanolari gilt es als die Oase des Wohlbefindens im Zentrum der Valposchiavo, in welcher Gäste, die von Claudio und seinem Team zubereiteten Köstlichkeiten, genießen können.

ALPWIRTSCHAFT SAN ROMERIO

Die Alpwirtschaft befindet sich auf einer herrlichen Naturterrasse mit Blick auf das Valposchiavo. Ein Ort inmitten der Natur, an dem sich Wanderer erholen und die Gastfreundschaft von Gino Bongulielmi genießen können.

IHR WANDER- UND REISLEITER

ROMEO LARDI

1948 – Le Prese, Val Poschiavo (Graubünden)

Wanderleiter SWL-ASAM-BAW-BWL-ESG
Präsident des Vereins Gletschergarten Cavaglia
Vizepräsident des Vereins Bernina Glaciers

BUCHUNGSBESTÄTIGUNG, BEZAHLUNG UND REISEUNTERLAGEN

Sie erhalten die Buchungsbestätigung sowie den Einzahlungsschein wenige Tage nach Ihrer Buchung – je nach Wunsch entweder per Post oder E-Mail.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Am einfachsten überweisen Sie Ihre Zahlung mit dem Einzahlungsschein, den wir Ihnen mit der Reisebestätigung per Post oder E-Mail zusenden.

Auf meine Internetseite finden Sie weitere Informationen und Fotos zu den einzelnen Reisen, Zusatzdaten und weitere Wander- und Informationen über meine Person.

romeolardi.ch

PERSÖNLICHE BERATUNG

Telefonisch unter: + 41 79 333 26 48

Per E-Mail an: lardi.consulting@bluewin.ch